

Inhalt

Vorwort der Herausgeber 11

KAY JUNGE/DANIEL ŠUBER/GEROLD GERBER

Einleitung 15

Ideengeschichte / Ideologiekritik

ZYGMUNT BAUMAN

Eine Welt voller Erlebnisse 45

ARPAD SZAKOLCZAI

Sinn aus Erfahrung 63

DANIEL ŠUBER

Soziologiegeschichtliche Anmerkungen zur Karriere
des Lebensbegriffs in der Soziologie 101

KARL-SIEGBERT REHBERG

›Erlebnis‹ versus ›Erfahrung‹?

Motive soziologischer Krisenbewältigung 133

Soziologie / Anthropologie

SHMUEL N. EISENSTADT

Das ›dialogische Moment‹. Martin Bubers Konzeption
sozialer und kultureller Kreativität 157

STEPHAN MOEBIUS

Entwurf einer Theorie der Praxis aus dem Geist der Gabe.

Die Praxistheorie von Marcel Mauss

und ihre aktuellen Wirkungen 171

JOHANNES WEISS

Freundschaft in Einsamkeit. Eine soziologische Grenzbetrachtung201

CLAUS LEGGEWIE

Brüder im Geiste.

Kleine Soziologie wissenschaftlicher Kollegenschaft215

HEINZ BUDE

Die Evidenz der Phänomene229

MICHAEL SCHMID

Rationalität, Emotion und Solidarität.

Bemerkungen zum Forschungsprogramm von Randall Collins235

Ästhetik / Materialität

JEFFREY C. ALEXANDER

Ikonisches Bewusstsein:

Die materiellen Grundlagen von ›Gefühls-Bewusstsein‹275

ANDREAS RECKWITZ

Elemente einer Soziologie des Ästhetischen.....297

ALBRECHT KOSCHORKE

Nicht-Sinn und die Konstitution des Sozialen319

GÜNTER OESTERLE

Unvorhergesehenes Ereignis – unberechenbares ›Punctum‹

bei Walter Benjamin und Roland Barthes.....333

ALEIDA ASSMANN

Sammeln, Sammlungen, Sammler345

Identität / Intention

JAN ASSMANN

Sakralkönigtum und Gemeinschaftskunst.

Der Alte Orient und das Politische.....357

WOLFGANG SEIBEL

Übergangsidentitäten und Täterbiographien:

Verwaltungseliten am Ende der Nazi-Diktatur373

HELmut DUBIEL

Das postnationale Syndrom.....389

ALOIS HAHN	
Zentrum und Peripherie.....	411
KLAUS EDER	
Kollektive Identitäten als Netzwerke. Der Fall Europa	433
RICHARD MÜNCH	
Politik in einer entgrenzten Welt:	
Unerwünschte Folgen guter Absichten	465
WOLFGANG LUDWIG SCHNEIDER	
Planungs- und Steuerungsoptimismus als Auslöser	
für die Evolution ungeplanter Strukturen.	
Das Beispiel der zentralwirtschaftlichen Planung in der DDR.....	483
Autorinnen und Autoren.....	505

für

Bernhard Giesen

